

## Modern Times – Zeiten der Stadt (Berlin, 25–27 Feb 10)

Sabine Fastert

Modern Times / Zeiten der Stadt

25.02.2010-27.02.2010

Institut für Europäische Ethnologie,

Humboldt-Universität zu Berlin, Mohrenstr. 41, 10117 Berlin

Deadline Anmeldung: 23.02.2010

Die entstehende Großstadt gilt als "Labor der Moderne" - eine Metapher, die die Zeit zwischen 1870 und 1930 in Europa als Epoche der offenen Möglichkeiten kennzeichnet, die Stadt als einen Schwellenraum. Die urbane Topographie charakterisiert sich zunächst durch neue Räume und eine Vielfalt neuer Akteure, sowie durch neue Kommunikations- und Ausdruckformen, deren unregelmäßige Vielfalt und kreative Buntheit überraschte, faszinierte und erschreckte - und in verschiedener Weise neu als grenzgängig oder wahnsinnig markiert wurden. Im Workshop "Modern Times / Zeiten der Stadt" sollen die widersprüchlichen Wahrnehmungs- wie Lebensweisen der Großstadt zu einander in Beziehung gesetzt werden: Die Stadt als Brutofen und Sündenpfuhl einerseits, andererseits als Rationalität, deren Weite und Transparenz neue Horizonte öffnet. Um die Geschichte des Wahnsinns als Teil moderner Urbanität um 1900 differenziert zu betrachten, will der Workshop diese beiden zentralen Vorstellungen von der Stadt in ihrer gegenseitigen Verschränkung fruchtbar machen. Dabei soll die entstehende Großstadt als Darstellungsraum und Konfiguration für die modernen Formen der Alterität jenseits eines Normalisierungsdispositivs beschrieben werden.

Eine Tagung der DFG-Forschergruppe 1120 "Kulturen des Wahnsinns",  
in Kooperation mit:

Institut für Europäische Ethnologie, Humboldt-Universität zu Berlin

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung, Humboldt-Universität zu  
Berlin

Institut für Geschichte und Kunstgeschichte, Technische Universität  
Berlin

Institut für Geschichte der Medizin, Charité - Universitätsmedizin  
Berlin

Center for Metropolitan Studies, Technische Universität Berlin

Konzeption:

Beate Binder (Institut für Europäische Ethnologie, HU)

Sabine Fastert (Institut für Geschichte und Kunstgeschichte, TU)

Volker Hess (Institut für Geschichte der Medizin, Charité)

Koordination: Benjamin Marcus

Donnerstag 25.02.10, 14.00-18.00 Uhr

14.00 Uhr

Beate Binder, Sabine Fastert, Volker Hess (Berlin): Begrüßung /  
Einführung

14.45 Uhr

Kaspar Maase (Tübingen): "Disziplinlosigkeit des Wissens". Verwirrende  
Wahrnehmungen der Stadträume um 1900.

15.15 Uhr

Eva Krivanec (Wien): Frei/Zeiten des Kriegs. Urbane Vergnügungen im  
Ersten Weltkrieg.

16.30 Uhr

Susanne Businger (Zürich): "Die Verführung lauert an allen Ecken und  
Enden." Kinematographen und Bars mit 'Champagnerboxen' als neue  
städtische Begegnungsräume und geschlechtsspezifische Zuschreibungen um  
1900 in Luzern.

Gabriele Dietze (Berlin): Kommentar und Diskussion

Freitag 26.02.10, 9.30-18 Uhr

9.30 Uhr

Nina Schleif (München) / Christof Windgätter (Wien/Berlin): Vor dem  
Schaufenster. Von Wahn und Sinnen des modernen Subjekts.

10.00 Uhr

Barbara Knorpp (London): 'Natur' und 'Kultur' hinter Glas.

Sophia Könemann (Berlin): Kommentar und Diskussion

11.45 Uhr

Avi Sharma (Chicago): Degenerate City: Public Health and Popular Reform  
in Wilhelmine Germany.

12.15 Uhr

Steffen Krämer (München): Entartung und Urbanität. Die europäischen  
Entartungstheorien ab der Mitte des 19. Jahrhunderts und ihre Kritik an  
der modernen Großstadt.

Eric Engstrom (Berlin): Kommentar und Diskussion

15.00 Uhr

Daniel Morat (Berlin): "Automobile gehen über mich hin." Urbane Dispositive akustischer Innervation um 1900.

15.30 Uhr

Joanna Kusiak (Warszawa): Metropole und Traum - materielle Betrachtung des kollektiven Wahnsinns.

16.30 Uhr

Debbie Lewer (Glasgow): Dadas Schauplätze und die 'schizoide Stadt' Zürich.

Thomas Beddies / Armin Schäfer (Berlin): Kommentar und Diskussion

Sonnabend 27.02.10, 10.00-14.30 Uhr

10.00 Uhr

Anja Herrmann (Berlin): Chez le photographe. Vom Verwirrspiel im Fotostudio.

10.30 Uhr

Elisabeth Fritz (Graz/Wien): Die dunkle Seite der Stadt. Authentische Erfahrung und Erfahrung des Authentischen bei der Präsentation sozial Anderer in Fotografie und Film (1880-1935).

11.30 Uhr

Burcu Dogramaci (München): Metropolen im Buch - Großstadtfotografie in den zwanziger und dreißiger Jahren.

Dorothea Dornhof (Berlin): Kommentar und Diskussion

Beate Binder, Sabine Fastert, Volker Hess (Berlin): Abschlussdiskussion/ Fazit

Die TeilnehmerInnenzahl ist aus Platzgründen begrenzt, wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 23.02.2010 (benjamin.marcus@charite.de).

<http://www.kulturen-des-wahnsinns.de>

Quellennachweis:

CONF: Modern Times - Zeiten der Stadt (Berlin, 25-27 Feb 10). In: ArtHist.net, 13.02.2010. Letzter Zugriff 30.01.2026. <<https://arthist.net/archive/32289>>.